

### Wann?

Bis spätestens 1. Oktober für den Ausbildungsbeginn im September des Folgejahres

### Wo?

An der Hochschule Ludwigsburg, wenn sie in den Regierungsbezirken Stuttgart oder Tübingen wohnen.

An der Hochschule Kehl, wenn Sie in den Regierungsbezirken Karlsruhe oder Freiburg wohnen.

BewerberInnen von außerhalb Baden-Württembergs haben die freie Wahl, an welcher Hochschule sie sich bewerben.

Parallel müssen Sie sich auch bei einer Kommunalverwaltung für das Einführungspraktikum bewerben. Beachten Sie dabei die teilweise unterschiedlichen Fristen.

### Wie?

Online über die Homepage der zuständigen Hochschule.

### Was?

Schicken Sie den unterschriebenen Zulassungsantrag, die beglaubigten Zeugniskopien und einen tabellarischen Lebenslauf an die Zulassungsstelle der für Sie zuständigen Hochschule.

## Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Baden-Württemberg

**Hochschule für  
öffentliche Verwaltung Kehl**  
Kinzigallee 1, 77694 Kehl  
Telefon: 07851 / 894-0  
E-Mail: [post@hs-kehl.de](mailto:post@hs-kehl.de)



**Hochschule für öffentliche Verwaltung  
und Finanzen Ludwigsburg**  
Reuteallee 36, 71634 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 / 140-533  
E-Mail: [zulassung@hs-ludwigsburg.de](mailto:zulassung@hs-ludwigsburg.de)



**Weitere Informationen unter:**  
<http://www.hs-kehl.de>  
<http://www.hs-ludwigsburg.de>

## Public Management

Hochschule für öffentliche  
Verwaltung Kehl   
UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

 Hochschule für öffentliche  
Verwaltung und Finanzen  
Ludwigsburg  
University of Applied Sciences

*praxisnah studieren  
modern verwalten*

# Public Management

## Ausbildung und Studium zu fast gleichen Teilen

# Bachelor of Arts

Das Bachelorstudium **Public Management** ist ein vielseitiger Studiengang mit hervorragenden Berufsaussichten auf Führungspositionen in einer modernen Verwaltung.

Moderne Verwaltung bedeutet heute Dienstleistung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Service und Leistung bestimmen den Arbeitsablauf in einem globalisierten Umfeld.

Vom Studium zum Beruf ist es ein kleiner Schritt : Fast 90 Prozent der AbsolventInnen hatten zuletzt nach ihrem Examen eine Stelle sicher.

Sie besetzen Führungspositionen in Rathäusern und Landratsämtern, Regierungspräsidien und Ministerien, in privatisierten öffentlichen Unternehmen wie Stadtwerken und Verkehrsbetrieben oder auch in anderen Einrichtungen der öffentlichen Hand wie Universitäten und Kliniken.

Eine Vielzahl von BürgermeisterInnen in Baden-Württemberg haben sich mit diesem Studium hervorragend für ihr Amt qualifiziert. Zudem haben zwei Ministerpräsidenten der Landes diese Ausbildung durchlaufen.

### **Sie sind interessiert an**

- einem Hochschulstudium und Praxis in einem Ausbildungsgang
- einem interdisziplinären Studium an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl oder Ludwigsburg
- einer gesicherten Finanzierung der gesamten Ausbildung
- vielseitigen Lehrveranstaltungen in kleinen Seminargruppen
- verschiedensten praktischen Erfahrungen in Verwaltungen ?

### **Wir bieten**

- einen konkreten Einsatz in den verschiedensten Bereichen einer modernen Verwaltung
- Internationale Seminare und Workshops
- Praktika und Exkursionen im In- und Ausland
- monatliche Bezüge in Höhe von derzeit rund 925 Euro
- hervorragende Berufsaussichten nach Beendigung der Ausbildung !

6 Monate	17 Monate	14 Monate	5 Monate
Einführungspraktikum	Grundlagenstudium	Praktische Ausbildung	Vertiefungsstudium

### **Beginn:**

Die Ausbildung beginnt jeweils am **1. September** bei einem Bürgermeisteramt, Gemeindeverwaltungsverband oder Landratsamt in Baden-Württemberg mit einem Einführungspraktikum. Diese Stellen entscheiden selbst, welche Bewerberinnen und Bewerber sie einstellen wollen. Sie können aber nur Bewerber annehmen, die an einer der beiden Hochschulen für öffentliche Verwaltung ein schriftliches Auswahlverfahren erfolgreich durchlaufen haben.

### **Dauer:**

Die Ausbildung dauert insgesamt **3 ½ Jahre**. Das Einführungspraktikum beginnt mit einem vierwöchigen Einführungslehrgang. Auf das Einführungspraktikum folgt ein dreisemestriges Grundlagenstudium an einer der beiden Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl oder Ludwigsburg. Die anschließende 14-monatige praktische Ausbildung unterteilt sich in mehrere Ausbildungsabschnitte in den Bereichen:

- Organisation, Personal, Informationsverarbeitung
- Ordnungsverwaltung
- Leistungsverwaltung
- Wirtschaft, Finanzen, öffentliche Betriebe
- Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor

Ein Abschnitt davon soll außerhalb Baden-Württembergs absolviert werden. Am Ende der Praxiszeit fertigen die Studierenden ihre Bachelorarbeit. Den letzten Ausbildungsabschnitt stellt das Vertiefungsstudium dar. Die Studierenden wählen dabei an einer der beiden Hochschulen für öffentliche Verwaltung einen Vertiefungsbereich aus.

### **Studieninhalte:**

Unterrichtet werden rechts-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Fächer wie zum Beispiel Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Psychologie, Soziologie, öffentliche BWL, Volkswirtschaftslehre, Verwaltungsinformatik oder Management in der öffentlichen Verwaltung.

### **Status:**

Zu Beginn des Einführungspraktikums werden Sie in ein öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis berufen. Sie führen die Dienstbezeichnung „Verwaltungspraktikantin“ oder „Verwaltungspraktikant“. Nach einem erfolgreichen Abschluss des Einführungspraktikums werden Sie durch die jeweilige Hochschule im Beamtenverhältnis auf Widerruf in den dreijährigen Vorbereitungsdienst übernommen und zur „Regierungsinspektoranwärterin“ oder zum „Regierungsinspektoranwärter“ ernannt. Damit sind Sie während des gesamten Studiums Beamtin oder Beamter. Sie erhalten Anwärterbezüge in Höhe von derzeit rund 925 Euro.

### **Studienplätze:**

Die Hochschulen Kehl und Ludwigsburg verfügen zusammen über 530 Studienplätze pro Ausbildungsjahr.

### **Zulassungskriterien:**

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Bestandener Studierfähigkeitstest
- Ausbildungsstelle für Einführungspraktikum
- Höchstalter bei Studienbeginn: 32 Jahre
- EU-Bürger
- Erforderliche gesundheitliche Eignung

Bezüglich etwaiger Ausnahmeregelungen informieren Sie sich bitte auf der Homepage der jeweiligen für Sie zuständigen Hochschule